Ressort: Gesundheit

Gröhe beklagt Milliarden-Kosten durch Antibiotika-Resistenzen

Berlin, 09.10.2015, 08:06 Uhr

GDN - Angesichts einer weltweit zunehmenden Verbreitung von Antibiotika-Resistenzen hat Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) vor steigenden Gesundheitskosten gewarnt. "Mittlerweile verursachen Resistenzen allein in der EU Kosten von schätzungsweise 1,5 Milliarden Euro pro Jahr", sagte Gröhe der "Rheinischen Post" (Freitagausgabe).

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehe zudem davon aus, dass in den OECD-Ländern bis 2050 sogar Kosten von bis zu 2,9 Billionen US-Dollar entstehen könnten. "Wenn wir jetzt nicht entschlossen handeln, wird es kommenden Generationen noch viel teurer zu stehen kommen", sagte Gröhe. Kritik übte er an der Weltgemeinschaft: "700.000 Menschen sterben weltweit jedes Jahr infolge einer Infektion mit resistenten Erregern, aber nur ein Viertel aller Staaten weltweit haben bislang Maßnahmen zur Bekämpfung von Resistenzen ergriffen", sagte Gröhe. Am Donnerstag hatte er in Berlin Amtskollegen aus sechs weiteren führenden Industrienationen zu G7-Beratungen getroffen. Am Freitag soll es auch um die Folgen der Ebola-Krise in Westafrika gehen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-61399/groehe-beklagt-milliarden-kosten-durch-antibiotika-resistenzen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619